

(11)

Lieber [REDACTED]

ich muss Dir jetzt diesen Brief schreiben. Jetzt ist Samstag abend und Du wirst wahrscheinlich nicht mehr kommen. Eigentlich war ich ja verabredet, ich habe den ganzen Tag gewartet. Na ja. Ich mache Dir keine Vorwürfe, es wird schon einen Grund gegeben haben. Trotzdem will ich Dir jetzt etwas erzählen von mir.

So ungefähr kennst Du meine Geschichte, oder jedenfalls ein bißchen davon. Als ich vor über acht Wochen schon lange hier, unglücklich „zu Hause“ ausgezogen bin, war ich gerade so alt wie Du jetzt. Vorher hatte ich schon zweimal probiert, aber da war ich die Bullen + mein Vater nicht schnell. Aber beim 3. Mal...

7a Den Unterschied zu Dir ^{heute} hatte ich
im Unterschied zu Dir ^{heute} ~~ich~~
niemandem, zu dem ich hätte hingehen
können. Mein einziger Freund hatte
mich vorher an meinen Vater verraten
gehabt und so war ich doch ziemlich
allein mit mir. Zum Glück habe ich
mich dann meinem Lehrer anvertraut
und so hat mich dann erstmal
versteckt.

Ich habe seitdem oft provisorisch gewohnt
so wie jetzt wieder. Für ein paar Tage
oder Wochen. Niemals seitdem war ich
länger als ein Jahr in einer Wohnung.
Trotzdem habe ich es mir immer ge-
wünscht, (wieder) irgendwo zu Hause zu
sein. Irgendwo zu sein, wo ich weiß,
daß mich dort Menschen lieben,
und wo ich auch bleiben kann.

Ich fühle mich sehr entzweit,
vor allem seit ich aus Kreuzberg
raus bin. Und nun lebe ich wieder
in einer Stadt, in der ich mich

2

wieder verlassen muß.

Kloß (geilert Name!), das schlimmste ist ja gar nicht unbedingt die Wohnung, schlimm sind vor allem die Trennungen von Menschen, das Sängt ~~zusammen~~ ^{oft} zusammen. Selbst wenn wir nach der Mainzer-Käumung noch etwas Glück hatten, so hier ist nun das auch von ~~und~~ ^{und} getrennt. Wir hatten zwar nicht so gahrzünftig viel an fun miteinander, aber immerhin waren wir wenigstens nicht allein.

In all den Jahren war ich immer auf der Suche, ich wollte mit (einem) Menschen zusammen sein, so viel Liebe, Zärtlichkeit und Vertrauen da ist. Ich habe sehr viele liebe Menschen kennen gelernt in diese Zeit, mit manchen war ich auch länger

2a fehlte einfach die körperliche Nähe
gesellte sich zu Körpern, war,
sich streicheln und auch miteinander
schlafen. Aber meistens fehlte die
Gewißheit, wirklich einen ehrlichen
Freund zu haben.

"Freunde" sah ich ja schon viele
 gehabt, mit einigen hatte ich auch
sehr schöne Stunden. Doch leider war
es für sie meistens nur ein Aus-
probieren, mal gucken. Es ist ja
auch z. B. fast immer das erste
Mal das ~~ich~~ ^(für ihn) ~~mit ihm~~ gewesen, wenn
ich mit einem Jungen geschlafen habe.
Und ^{zu} ~~hier~~ ^{hier} weitergehenden Beziehung
hatten eigentlich keine Lust. Eben
nur Ausprobieren. Nicht daß ich das
Ausprobieren selbst fand - bestimmt
nicht, es hat mir ja meistens auch
was gebracht.

Doch es hat immer was gefehlt an
einer tiefergehenden Freundschaft. Nur
ein einziges Mal hat mich einer nicht

Liebe entwickelt und das war mit
 meinem [redacted]. Daß
 es diese Freundschaft gab war für
 mich total wichtig, weil es
 gezeigt hat, daß es möglich ist.
 Auch wenn es nach zwei Jahren lang-
 sam wieder auseinander ging, so blei-
 [redacted] bod fest in meinem Herzen!

Weißte, ich hab mir schon 1000x
 Gedanken gemacht über das alles. Ich
 wirklich in tiefe + zärtliche
 Freundschaft will. Eigentlich ist es ja
 besser immer cool zu sein, da
 man keine Gefühle und fühlt
 sich logischerweise auch nicht einsam.
 Aber so will ich es nicht, da betrie-
 ich mich ja selbst. Ich hab auch
 mal gedacht, daß zwei Beziehung
 längerlich, spielerisch und einander

301 spießig, dann bin ich eben
spießig, ~~dann~~ dann bin ich eben
auch 1 Spießler. Doch ich habe ge-
merkt als ich mit [redacted] zusammen
war, daß das die einzigen 2 Jahre
waren, in denen ich wirklich glück-
lich war und wo ich keine Depressionen
und so was hatte. Doch seitdem...

Vor ein paar Monaten bin ich aus der
Jugendfront rausgegangen, weil ich
keinen Bock mehr hatte, wie es war.
Tausend Leute wollten was von mir,
aber meistens nur politisch. Es war
kaum jemand da, der wirklich was
von FIPD wollte, von mir als Mensch.
Und es sah bin ich weggegangen,
weil ich keine Maschine werden wollte,
die nur funktionieren muß und keine
Gefühle haben darf. Das seitdem
bin ich eigentlich noch etwas ein-
gezogen.

1 4
ich nun - nach der A2F - endlich
mit Menschen zusammenkomme, die in
dieser Beziehung anders sind. Ich will
nicht nochmal so, ich will Ehrlichkeit,
Gefühl und will Vertrauen. Und erst
dann die Politik.

Lieber [redacted] Warum ich Dir schreibe
hat den Grund, Dir was zu sagen oder
Dir was zu fragen. Du hast ja ge-
merkt, daß ich was von Dir will und
daß ich sehr tiefe Gefühle an Dir habe.
Ich habe Dich ja bisher nicht oft ge-
sehen, manchmal einen Monat lang
nicht. Aber seit einigen Wochen halte
ich es so nicht mehr aus. Ich möchte
mit Dir enger zusammen sein! Und
länger! Und zärtlicher. Und ehrlicher.
Und überhaupt. - -

Als wir letzte Woche draussen ge-
schlafen haben, hast du mir gesagt,
daß Du mich lieb hast. Wie Bte

400 eigentlich, was das für mich bedeutet
erzählen, was das für mich bedeutet

hat? Ein Mensch den ich liebe, ~~er~~
sagt, daß er mich liebt! Ich habe
fast die ganze Nacht nicht geschlafen,
des halbes. Und weil Du so zärtlich zu
mir warst. Du hast mich gestreichelt,
wir haben uns lang an einander ge-
drückt, ich habe Deine Atem ge-
spürt und Deine Wärme.

Vielleicht denkst jetzt daß ich hier
alles übertriebe, aber dies waren für
mich wirklich seit Jahren die schönsten
Stunden! Das ist wirklich nicht gelogen.

Es war vielleicht nicht die Nacht,
sondern das Gefühl, jemand hat
mich lieb. Mich - Pipo. Ich habe
mich ja nicht mal selbst lieb, ich
finde mich ekelig, häßlich und so was
wie ein Selbstwertgefühl existiert kaum.
Und dann kommt da so ein Lieber!

gerade schön. Dreimal war mein Hehl
fest vorbei, ich selber wollte es so.
Natürlich wollte ich es nicht, aber ich
sah keinen anderen Ausweg mehr. Ich
musste nur warten und sehen und dann
das einsehen zu sein.

Manchmal gab es dann auch
Momente die anders waren, richtig
glücklich oder so. Aber die waren immer
nur sehr kurz.

Doch jetzt ist es wieder so wie es
all die Zeit vorher. Wieder warten und
hoffen. Jetzt liebe ich einen Menschen
von dem ich nicht weiß, welche
Gefühle er zu mir hat. Du hast
gesagt, daß Du mich lieb hast
und an dem Abend hat es mich
auch gestimmt. Aber wie geht's jetzt
weiter? Kann es sein, daß wir
nie richtige Liebe haben? Oder

ist es für mich total offen, weil ich
nicht weiß, was du willst. Ich
weiß nur, daß ich im Moment in
totale Sehnsucht nach Dir lege, daß
ich bei Dir sein will, Dich streicheln,
mit Dir reden, Dich einfach anschauen.
Ich will auch mehr, auch mit Dir
schlafen und Dir Gefühle geben, die
Du vielleicht noch nie hattest. Aber ich
will Dir auch nichts aufzwingen oder
Dich zwingen! Wirklich nicht.

Weißte, ich hab ganz, ganz viel
Zärtlichkeit in mir und die will
ich Dir geben. Weil ich Dich ganz
lieb habe.

Ich würde Dir gerne noch mehr schreiben,
aber meine Hand tut schon weh und
irgendwie immer auch nicht gut so. Ich
schreibe Dir was und Du liest es,
oder gleich antworten zu können.
Vielleicht hab ich jetzt auch total was
gemeint mit diesem Brief, habe Dich

(6) ⁶

jetzt vielleicht verschreckt oder so.
Ich hoffe, daß ich Dich nicht so sehr
belaste mit all dem. Aber ich mußte
es Dir jetzt so ~~oft~~ mal sagen, schon
allein deshalb, weil Du nicht gekommen
bist.

Du kommst mit mir eine Freundschaft
sahen, die weitest als Deine anderen
Freundschaften, wenn Du willst. Ich wäre
sehr glücklich darüber! Ich ~~glaube~~ ^{weiß}, daß
ich dann endlich wieder Lebensmut
hätte.

Aber es kann ja auch sein, daß es nicht
so ist, daß Du nicht so tiefe
Gefühle hast oder keine so enge
Freundschaft willst. Dann sollst Du
wissen, daß das auch okay ist von ~~mir~~
mir her. Ich liebe Dich wirklich sehr
und deshalb will ich auch
nicht, daß Du Probleme mit mir hast

schlöst.

Aber ich wäre mit nach Dir und würde
es total schön finden, wenn wir öfter
als bisher zusammen sind, und
vielleicht auch, daß Du öfter mal
bei mir schläfst. Das ist echt total
wichtig für mich.

Liebe [redacted] seiße daß Du
jetzt nicht hier bist, ich würde jetzt
gerne Deine Gedanken dazu wissen.
Tja, ist aber nicht.

Ich hoffe aber, daß wir uns sehr bald
sehen. Ich würde auch gerne mal einige
Stunden mit Dir alleine sein. Ja ja,
ich will, ich will...

Ich weiß, daß Du Verabschiedungen
nicht leiden kannst, deshalb ist jetzt
Schluß!

Ich liebe +
ich drücke und umarme
Dich

Pipo



P.S.

Ich bin Montag + Dienstag im Büro,
aber es wäre total schön, wenn Du
(auch?) Mittwoch nachmittag zu
mir in die Willie 13 kommst! Bin
ab 14 Uhr hier.

~~Michael P.S.~~